

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 131. Ratssitzung vom 27. Juni 2012**

### **2874. 2009/391**

#### **Postulat von Salvatore Di Concilio (SP) und Peider Filli (Grüne) vom 02.09.2009: Limmatschiffahrt, Erhöhung der Taktfrequenz und Wiedereinführung der Haltestelle Wollishofen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Peider Filli (Grüne)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4810/2009): Wir hatten dieses Jahr einen schönen Frühling, in dem es sich gelohnt hätte, die Limmatschiffahrt schon zu betreiben. Zürich vergisst oft, dass es eine TouristInnenstadt ist. Doch die Limmatschiffahrt gehört auch bei den Einheimischen besser beworben. Über eine Wiederanbindung der Anlegestelle würde sich Wollishofen freuen.*

***Martin Bürlimann (SVP)** begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 23. September 2009 gestellten Ablehnungsantrag: Die Kosten für eine Erhöhung der Taktfrequenz und die Wiedereinführung der Haltestelle Wollishofen wären sehr hoch. Die Haltestelle wurde aufgegeben, weil die Frequenz zu tief war. Die Bahn-, Tram- und Busverbindungen von Wollishofen ins Zentrum sind sehr gut. Würde sich die Strecke für die Limmatschiffahrt rentieren, hätte diese von sich aus diesen Vorschlag gemacht.*

Das Postulat wird mit 93 gegen 22 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat